

Unterrichtsfach Fachdidaktik Haupt-/Mittelschule (42223)

Inhalt

Frühjahr 2025	2
Herbst 2024	4
Frühjahr 2024	5
Herbst 2023	6
Frühjahr 2023	7
Frühjahr 2022	8
Herbst 2021	9
Frühjahr 2021	10
Herbst 2020	11
Frühjahr 2020	12
Herbst 2019	13
Frühjahr 2019	14
Herbst 2018	15
Frühjahr 2018	16
Herbst 2017	17
Frühjahr 2017	18
Herbst 2016	19
Frühjahr 2016	20
Herbst 2015	21
Frühjahr 2015	22
Herbst 2014	23
Frühjahr 2014	24
Herbst 2013	25
Frühjahr 2013	26
Herbst 2012	27
Frühjahr 2012	28

Thema Nr. 1

„Im Religionsunterricht werden die Schülerinnen und Schüler bei der Entwicklung eigener, reflektierter Überzeugungen, gerade auch in Frage des Glaubens, begleitet. So können sie den Weg vom Kinderglauben zu einem mündigen Glauben gehen. Anfragen an überlieferte Glaubensvorstellungen und -formen und Zweifel werden dabei ernst genommen und ins Gespräch gebracht.“

(Quelle: LehrplanPlus, Fachprofil Evangelische Religionslehre Mittelschule)

1. Erörtern Sie aus fachwissenschaftlich-theologischer Sicht anhand zwei bis drei Beispielen mögliche Anfragen an „überlieferter Glaubensvorstellung und -formen“ und welche Bedeutung sie für Christsein haben!
2. Kommentieren Sie die oben genannten Begriffe „Kinderglaube“ und „mündiger Glaube“ kritisch aus religionspädagogischer Sicht! Erörtern Sie dann, welche Möglichkeiten und Grenzen der „Begleitung“ hin zu „reflektierten Überzeugung“ es im Religionsunterricht gibt!
3. Skizzieren sie zu einem passenden Thema aus LehrplanPlus für Evangelischen Religionsunterricht an der Mittelschule für eine Doppelstunde Unterrichtsschritte, Gestaltungsideen und zu erwerbende Kompetenzen! Zeigen Sie dabei, wie Sie in Ihrer Planung das Prinzip „Anfragen und Zweifel werden ernst genommen und in Gespräch gebracht“ aufgreifen!

Thema Nr. 2

Der LehrplanPlus sieht im Fachlehrplan für die Evangelische Religionslehre in der Mittelschule in Jahrgangsstufe 9 den Lehrbereich „Zwischen Abhängigkeit und Freiheit“ vor:

1. Erörtern Sie die Ambivalenz zwischen Abhängigkeit und Freiheit aus der Perspektive evangelische-theologischer Anthropologie!
2. Reflektieren Sie entwicklungspsychologische Aspekte und Lernausgangslagen, die für die Bearbeitung dieses Lernbereichs mit Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 9 relevant sind!
3. Erläutern Sie zum Lernbereich zugehörige Kompetenzerwartungen, Inhalte und Methoden für den Evangelische Religionsunterricht in der Mittelschule! Gehen Sie dabei auch auf fächerübergreifende Bildungsziele ein!

Thema Nr. 3

Psalmen im evangelische Religionsunterricht der Mittelschule

1. Schildern Sie überblickshaft zwei verschiedene Ansätze von Bibeldidaktik und veranschaulichen Sie dabei, welche Bedeutung der Behandlung von Psalmen im jeweiligen Ansatz zukommt!

2. Erörtern Sie weitere didaktische Grundüberlegungen zur unterrichtlichen Behandlung von Psalmen im Religionsunterricht der Mittelschule!
3. Konkretisieren Sie religionspädagogisch reflektiert Ihre bisherigen Überlegungen an unterrichtlichen Beispielen (keine kompletten Unterrichtsstunden!) für den den Evangelische Religionsunterricht der Mittelschule!

Thema Nr. 1

Pfingsten als Thema des evangelischen Religionsunterrichts an Mittelschulen

1. Skizzieren Sie biblische und theologische Hintergründe des obengenannten Themas!
2. Erörtern Sie, wie Chancen und Herausforderungen des Themas religionspädagogisch begegnet werden kann, und zeigen Sie auf, wo lebensweltliche Anknüpfungspunkte für den evangelischen Religionsunterricht an Mittelschulen bestehen!
3. Entwickeln Sie eine lehrplanorientierte und religionsdidaktisch reflektierte Unterrichtsstunde zum Thema!

Thema Nr. 2

Im Gegenstandsbereich „Identität und Gemeinschaft“ (Fachprofil Evangelische Religionslehre an der Mittelschule des LehrplanPLUS) werden Fragen nach der eigenen Person und dem Zusammenleben mit anderen gestellt.

1. Entfalten Sie diesen Gegenstandsbereich im Kontext der curricularen Vorgaben für die Mittelschule!
2. Diskutieren Sie Chancen und Grenzen der religiösen Identitätsbildung durch den evangelischen Religionsunterricht in der Mittelschule!
3. Erörtern Sie in diesem Zusammenhang, welche Bedeutung biblischen Glaubensgestalten im Kontext religiöser Identitätsbildung zukommen könnte!

Thema Nr. 3

„Verantwortlich leben – Liebe und Partnerschaft“ als Thema des evangelischen Religionsunterrichts an der Mittelschule (LehrplanPLUS Jgst. 8, LB 3)

1. Zeigen Sie aus allhgemein- und religionspädagogischer Sicht auf, inwiefern das Thema „Liebe und Partnerschaft“ für Jugendliche relevant und zugänglich ist!
2. Diskutieren Sie, welchen Beitrag der evangelische Religionsunterricht zum Thema „Liebe und Partnerschaft“ leisten kann!
3. Legen Sie unter Bezugnahme Ihrer Ergebnisse aus den vorangegangenen Aufgaben dar, welche Kompetenzen Schülerinnen und Schüler in diesem Lernbereich erwerben sollen, und skizzieren Sie dann eine Doppelstunde zu einem selbstgewählten Thema aus dem Lernbereich, so dass Unterrichtsschritte und Gestaltungsideen sichtbar werden! Begründen Sie dabei Ihre didaktischen und methodischen Entscheidungen!

Thema Nr. 1

Theodizee im evangelischen Religionsunterricht der Mittelschule

4. Diskutieren Sie die religionspädagogische Relevanz der Theodizee vor dem Hintergrund empirischer Studien!
5. Entwickeln Sie, ausgehend von Ihren Ergebnissen aus 1., mögliche Kompetenzerwartungen für das Thema Theodizee in der Mittelschule!
6. Erläutern Sie beispielhaft zwei konkrete Themenstellungen, anhand derer das Theodizee-Problem in der Mittelschule behandelt werden könnte, und skizzieren Sie dazu Unterrichtsideen!

Thema Nr. 2

Religionsunterricht als „Lebenshilfe“

4. Stellen Sie wichtige Gesichtspunkte dar, die in der konzeptionellen Diskussion um den Religionsunterricht im Blick auf seine Funktion als „Lebenshilfe“ relevant sind!
5. Erörtern Sie Chancen und Grenzen des evangelischen Religionsunterrichts in der Mittelschule, „Lebenshilfe“ für die Schülerinnen und Schüler zu bieten!
6. Entfalten Sie religionsdidaktisch reflektiert, wie eine „lebensdienliche Funktion“ des evangelischen Religionsunterrichts konkret in der Mittelschule umgesetzt werden könnte!

Thema Nr. 3

Die Denkschrift der EKD zum Religionsunterricht „Identität und Verständigung“ sprach bereits 1994 von der „Fächergruppe“ und fasste darunter „voneinander unterschiedene Fächer: Evangelische Religionslehre, Katholische Religionslehre, Ethikunterricht [...], orthodoxer, jüdischer und islamischer Religionsunterricht.“

(Quelle: Evangelische Kirche in Deutschland (Hrsg.). (1994). Identität und Verständigung: Standort und Perspektiven des Religionsunterrichts in der Pluralität; eine Denkschrift der evangelischen Kirche in Deutschland. Gütersloher Verl.-Haus)

Stellen Sie die Situation des evangelischen Religionsunterrichtes an Mittelschulen dar und erörtern Sie Chancen und Grenzen einer kooperativen Ausrichtung des Religionsunterrichts! Konkretisieren Sie dies anhand eines Lernbereichs aus dem LehrplanPLUS!

Thema Nr. 1

Der evangelische Religionsunterricht an der Mittelschule „trägt zu einer wertorientierten, ganzheitlichen Entwicklung und Entfaltung der Persönlichkeit der Kinder und Jugendlichen bei“ (Fachprofil Evangelische Religionslehre LehrplanPLUS).

1. Stellen Sie dar, welche Erkenntnisse über die Schülerin/den Schüler aus religions- und entwicklungspsychologischer Sicht in der Fachliteratur als relevant angesehen werden.
2. Diskutieren Sie aus theologisch-fachwissenschaftlicher und aus fachdidaktisch-religions-pädagogischer Perspektive, inwieweit christlich-religiöse Bildung zur „Entfaltung der Persönlichkeit“ von Jugendlichen beitragen kann!
3. Zeigen Sie anhand des Lehrplans für die Mittelschule Themenbereiche auf, an die die o.g. Aussage aus dem Fachprofil thematisch anknüpfen könnte! Wählen Sie einen dieser Themenbereiche aus, stellen Sie dar, welche Kompetenzen Schülerinnen und Schüler zu diesem Thema erwerben sollen, und führen Sie an einem Beispiel aus, welcher Lernweg im Religionsunterricht dafür geeignet wäre!

Thema Nr. 2

„Islam – muslimischer Glaube und muslimisches Leben“ (LehrplanPLUS Mittelschule, Jahrgangsstufe 6, Lernbereich 5)

1. Erörtern Sie theologische und religionspädagogische Hintergründe und Herausforderungen bei der Begegnung mit dem Islam im evangelischen Religionsunterricht der Mittelschule!
2. Erläutern Sie die Bedeutung von interreligiöser Kompetenz bei der Begegnung mit dem Islam für Jugendliche im Rahmen des evangelischen Religionsunterrichts angesichts der gegenwärtigen gesellschaftlichen Bedingungen in Deutschland!
3. Skizzieren Sie, welche Methoden und Lernwege bei diesem Thema im evangelischen Religionsunterricht besonders hilfreich sind!

Thema Nr. 3

Ethische Bildung als Aufgabe des evangelischen Religionsunterrichts der Mittelschule

1. Stellen Sie Zielperspektiven und das spezifische Profil ethischer Bildung im evangelischen Religionsunterricht überblickshaft dar!
2. Zeigen Sie anhand eines selbst gewählten Lehrplanthemas aus dem evangelischen Religionsunterricht der Mittelschule exemplarisch auf, inwiefern es sinnvoll ist, bei der Unterrichtsplanung Ergebnisse entwicklungspsychologischer sowie soziologischer Studien zu berücksichtigen!
3. Erörtern Sie – bezogen auf das gewählte Lehrplanbeispiel – Chancen und Grenzen zweier möglicher Lernwege ethischer Bildung!

Thema Nr. 1

Antisemitismuskritische Bildung ist sowohl für Schulkulturen als auch für den evangelischen Religionsunterricht an Mittelschulen ein derzeit häufig diskutiertes Thema.

1. Entfalten Sie Argumente, warum antisemitismuskritische Bildung allgemein in Schulen gefördert werden sollte!
2. Erläutern Sie, warum der evangelische Religionsunterricht ein Ort für eine antisemitismuskritische Bildung ist bzw. sein kann!
3. Legen Sie dar, welche didaktischen Ansätze eine antisemitismuskritische Bildung im Religionsunterricht der Mittelschule unterstützen können! Skizzieren Sie dazu mindestens zwei didaktische Ansätze!
4. Nennen Sie mindestens drei verschiedene Lernbereiche, die sich für Bildungsprozesse eignen, die auf Antisemitismus in der Gesellschaft aufmerksam machen, und zeigen Sie auf, welche Lernchancen sich dabei bieten!
5. Erläutern Sie, welche besonderen Herausforderungen Sie für die Lehrkräfte in diesem Zusammenhang sehen und wie Sie diesen begegnen!

Thema Nr. 2

„Kein Bock auf Reli!“ – Erörtern Sie auf der Basis lebensweltlicher, entwicklungspsychologischer und jugendtheologischer Perspektiven, wie Desinteresse und Langeweile heutiger Schülerinnen und Schüler einzuordnen und zu verstehen sind! Entwickeln Sie religionsdidaktische Impulse für einen jugendgerechten und ansprechenden evangelischen Religionsunterricht in der Mittelschule!

Thema Nr. 3

„Lernen über Diakonie – Diakonisches Lernen“

1. Erläutern Sie die Bedeutung von Diakonie für Kirche und christlichen Glauben und zeigen Sie Lernchancen für Jugendliche im evangelischen Religionsunterricht der Mittelschule zu diesem Thema auf!
2. Diskutieren und begründen Sie, welche Prinzipien ethischer Bildung sich im Hinblick auf Diakonisches Lernen eignen!
3. Skizzieren Sie einen Projekttag, bei dem die Schülerinnen und Schüler mit dem Thema Diakonie außerschulisch aktiv in Berührung kommen können!

Thema Nr. 1

Themen der Kirchengeschichte gelten für viele Schülerinnen und Schüler als wenig attraktiv.

1. Analysieren Sie die Vorgaben des Lehrplans für den evangelischen Religionsunterricht der Mittelschule im Blick auf kirchengeschichtliche Themen!
2. Erörtern Sie, welche Chancen sich durch die Beschäftigung mit kirchengeschichtlichen Themen für die Schülerinnen und Schüler ergeben können!
3. Entfalten Sie didaktisch reflektiert an drei Beispielen, wie im evangelischen Religionsunterricht der Mittelschule Kirchengeschichte schülernah erschlossen werden kann!

Thema Nr. 2

Erörtern Sie Grundlagen, Perspektiven, Chancen und Grenzen des interreligiösen Lernens im evangelischen Religionsunterricht der Mittelschule!

Thema Nr. 3

„Die weibliche Seite Gottes" im evangelischen Religionsunterricht an der Mittelschule (möglicher Lehrplanbezug: LehrplanPLUS Jgst. 10, LB 1, Die Frage nach Gott)

1. Stellen Sie die Rede von der „weiblichen Seite Gottes" in den Kontext der theologisch-fachwissenschaftlichen Diskussion!
2. Reflektieren Sie, inwiefern die Genderfrage allgemein und in Bezug auf Religion für Jugendliche relevant ist!
3. Legen Sie unter Bezugnahme auf Ihre Ergebnisse aus den vorangegangenen Teilaufgaben dar, welche Kompetenzen Schülerinnen und Schüler zu diesem Thema erwerben sollen, und führen Sie an einem Beispiel aus, welche Lernschritte sich im evangelischen Religionsunterricht der Mittelschule dafür anbieten!

Thema Nr. 1

Verantwortung übernehmen - für Gerechtigkeit und Frieden (Lehrplan für Evangelische Religionslehre an der Mittelschule in Bayern, Jgst. 9, Lernbereich 3)

1. Erarbeiten Sie aus fachlicher Sicht, inwiefern christliche Tradition und Praxis den Einsatz für „Gerechtigkeit und Frieden“ bezeugen!
2. Erörtern Sie die Frage der elementaren Erfahrungen und Zugänge seitens der Schülerinnen und Schüler der Mittelschule im Hinblick auf dieses Thema!
3. Formulieren Sie Lernchancen, die sich an diesem Thema für Schülerinnen und Schüler im evangelischen Religionsunterricht ergeben, und beschreiben Sie Kompetenzen, die in der Auseinandersetzung mit ihm erworben werden können! Skizzieren Sie eine Unterrichtsstunde zum Thema „Gerechtigkeit und Frieden“!

Thema Nr. 2

Immer mehr Schülerinnen und Schüler sind konfessionslos.

1. Erläutern Sie, welche Bedeutung dieser Fakt für den evangelischen Religionsunterricht hat! Nehmen Sie hierbei auch Bezug auf die rechtlichen Grundlagen des Religionsunterrichts!
2. Erörtern Sie ferner zwei Ansätze für einen evangelischen Religionsunterricht in der Mittelschule, der diesen Ausgangslagen entspricht!
3. Erläutern Sie, welche Kernkompetenzen evangelische Religionslehrkräfte im Blick auf eine religiös heterogene Schülerschaft benötigen!

Thema Nr. 3

Die Seligpreisungen

1. Zeigen Sie an drei ausgewählten Seligpreisungen Jesu (Mt 5,3-12), welche Kompetenzen Schülerinnen und Schüler im evangelischen Religionsunterricht der Mittelschule in verschiedenen Jahrgangsstufen hieran erwerben können (theologisch-fachliche, didaktische, methodische Perspektiven)!
2. Erörtern Sie mögliche Chancen und Grenzen der Arbeit mit biblischen Texten am Beispiel der Seligpreisungen!

Thema Nr. 1

„Störungen haben Vorrang" (Ruth Cohn)

Erörtern Sie unter Bezugnahme auf das christliche Menschenbild, welche konstruktiven Möglichkeiten es im Umgang mit Konflikten gibt, und wie diese im evangelischen Religionsunterricht der Mittelschule eingeübt werden können!

Thema Nr. 2

„Und ob ich schon wanderte im finstern Tal -Umgang mit Leid" als Thema des evangelischen Religionsunterrichts der Mittelschule (Jahrgangsstufe 10)

1. Zeigen Sie aus allgemein-und religionspädagogischer Sicht auf, inwiefern das Thema „Umgang mit Leid" für Jugendliche relevant ist!
2. Stellen Sie dar, welche Möglichkeiten es aus christlicher Sicht gibt, Leid zu thematisieren, zu verstehen und mit ihm umzugehen!
3. Legen Sie dar, welche Kompetenzen Schülerinnen und Schüler beim „Umgang mit Leid" erwerben sollen, und führen Sie an einem Beispiel aus, welcher Lernweg sich dafür anbietet!

Thema Nr. 3

Martin Luther und die Reformation im evangelischen Religionsunterricht der Mittelschule

1. Schildern Sie überblickhaft, mit welchen Schwierigkeiten bei der Thematisierung kirchengeschichtlicher Themen in der Mittelschule zu rechnen ist, aber auch welche Möglichkeiten diese Thematisierung eröffnen kann!
2. Erörtern Sie, welche Bedeutung Martin Luther und die Reformation im evangelischen Religionsunterricht der Mittelschule haben sollte!
3. Entfalten Sie verschiedene unterrichtliche Möglichkeiten, wie - unter besonderer Berücksichtigung der Lebenswirklichkeit - sich die Schülerinnen und Schüler ein Verständnis von reformatorischen Grundeinsichten erarbeiten können!

Thema Nr. 1

Das Judentum im evangelischen Religionsunterricht an Mittelschulen

1. Skizzieren Sie vor dem Hintergrund der gegenwärtigen gesellschaftlichen und religiösen Lage, warum es für Jugendliche in Deutschland heute wichtig ist, interreligiöse Kompetenz im Umgang mit dem Judentum auszubilden!
2. Entfalten Sie theologische und religionspädagogische Grundsätze, auf deren Basis der evangelische Religionsunterricht zu dieser Bildungsaufgabe beitragen kann!
3. „Jüdischer Glaube und jüdisches Leben“: Demonstrieren Sie an einem Unterrichtsbeispiel aus diesem Lernbereich der Jahrgangsstufe 7 (LehrplanPLUS), wie Lernprozesse zum Thema „Judentum“ im evangelischen Religionsunterricht der Mittelschule sach- und subjektgerecht umgesetzt werden können!

Thema Nr. 2

Wertebildung im evangelischen Religionsunterricht der Mittelschule: Umgang mit Konflikten (LehrplanPLUS Jahrgangsstufe 6)

1. Legen Sie unter Berücksichtigung der religionspädagogischen Fachdiskussion dar, welche Modelle der Wertebildung es gibt, und erörtern Sie dabei jeweils deren Vorzüge und Grenzen!
2. Zeigen Sie aus theologisch-fachlicher Sicht auf, inwiefern der Lernbereich „Umgang mit Konflikten“ ein bedeutendes Thema des christlichen Glaubens behandelt!
3. Legen Sie dar, welche Kompetenzen Schüler:innen und Schüler im Lernbereich „Umgang mit Konflikten“ erwerben sollen, und zeigen Sie beispielhafte Lernwege auf, die sich dafür eignen!

Thema Nr. 3

Neutestamentliche Wundererzählungen im evangelischen Religionsunterricht der Mittelschule

Skizzieren Sie Stellenwert, Chancen und Herausforderungen von neutestamentlichen Wundererzählungen im evangelischen Religionsunterricht der Mittelschule!

Arbeiten Sie Grundprinzipien einer Religionsdidaktik von neutestamentlichen Wundererzählungen heraus und zeigen Sie auf, welche Kompetenzen die Schülerinnen und Schüler in der Mittelschule in der Beschäftigung mit diesen Erzählungen erwerben können!

Konkretisieren Sie die in Teilaufgabe 1 und 2 erarbeiteten Perspektiven durch eine Unterrichtsskizze (zwei Unterrichtsstunden) zu einer ausgewählten Wundererzählung!

Thema Nr. 1

Ethische Themen im Religionsunterricht des Gymnasiums. Skizzieren Sie die Ziele, Bedingungen sowie daraus folgende mögliche didaktische Konkretionen anhand eines selbst gewählten Beispiels aus dem Lehrplan!

Thema Nr. 2

Diskutieren Sie, inwiefern die „Leitlinien für den Evangelischen Religionsunterricht in Bayern“ für heutigen guten Religionsunterricht in der Mittelschule Orientierung geben können!

Thema Nr. 3

Theologisieren mit Jugendlichen entwickelt sich im Gefolge der „Kindertheologie“ zu einem interessanten Ansatz für den evangelischen Religionsunterricht in der Mittelschule.

1. Schildern und analysieren Sie ein Beispiel der „Jugendtheologie“!
2. Legen Sie dar, welche Möglichkeiten sich spezifisch für den evangelischen Religionsunterricht an der Mittelschule eröffnen!
3. Erörtern Sie, wie Schwierigkeiten des theologischen Diskurses mit Jugendlichen überwunden werden können!

Thema Nr. 1

Die Schülerinnen und Schüler sind während des Besuchs der Mittelschule entwicklungspsychologischen „Umbrüchen“ ausgesetzt.

1. Entfalten Sie religionspädagogisch reflektiert, bei welchen Unterrichtsthemen dies in welcher Weise behandelt werden könnte!
2. Diskutieren Sie ferner, was der evangelische Religionsunterricht beitragen kann, damit Schülerinnen und Schüler diese Umbrüche gut bewältigen können!

Thema Nr. 2

„Verantwortung übernehmen — Diakonisches Lernen und Handeln“ im evangelischen Religionsunterricht der Mittelschule (LehrplanPLUS, Jahrgangsstufe 7. Lernbereich 4) 1.

1. Stellen Sie die fachlich-theologischen Grundlagen der Diakonie dar!
2. Zeigen Sie auf, welche Bedeutung „Diakonisches Lernen und Handeln“ für Jugendliche in der Mittelschule und ihre Entwicklung haben kann!
3. Erläutern Sie, welche Kompetenzen Schüler und Schülerinnen im Lernbereich „Verantwortung übernehmen – Diakonisches Lernen und Handeln“ erwerben sollen, und führen Sie beispielhaft aus, welche Lernwege sich dafür anbieten!

Thema Nr. 3

Themen der Kirchengeschichte im evangelischen Religionsunterricht der Mittelschule

1. Erläutern Sie die Relevanz kirchengeschichtlicher Themen im kompetenzorientierten evangelischen Religionsunterricht der Mittelschule!
2. Entfalten Sie didaktisch begründet und reflektiert an einem ausgewählten Thema des Lehrplans, wie Sie theologisch sachgemäßen, aber auch schülergemäßen Religionsunterricht in diesem Themenbereich gestalten würden!

Thema Nr. 1

Je älter Schülerinnen und Schüler sind, desto distanzierter ist ihr Verhältnis zur Bibel. Für den evangelischen Religionsunterricht an Mittelschulen stellt dieser Relevanzverlust eine erhebliche Herausforderung dar.

1. Erläutern Sie unter Rückgriff auf religionssoziologische und entwicklungspsychologische Forschung mögliche Gründe für die Bedeutungsabnahme der Bibel im Jugendalter!
2. Stellen Sie zwei aktuelle bibeldidaktische Konzepte vor, die sich Ihrer Ansicht nach besonders für biblisches Lernen im evangelischen Religionsunterricht an der Mittelschule eignen! Zeigen Sie dabei auf, wie die oben genannte Herausforderung in den beiden Konzepten aufgenommen und bearbeitet wird!
3. Entwerfen Sie für beide Konzepte einen lehrplanbasierten Unterrichtsbaustein für den evangelischen Religionsunterricht an der Mittelschule! Machen Sie dabei deutlich, wie Sie Grundgedanken des jeweiligen Konzeptes umsetzen!

Thema Nr. 2

Verantwortungsvoll mit der Schöpfung umgehen

1. Skizzieren Sie theologische Grundlagen hinsichtlich des Umgangs mit der Schöpfung!
2. Stellen Sie fachdidaktische Überlegungen an, wie ein verantwortungsvoller Umgang mit der Schöpfung im evangelischen Religionsunterricht der Mittelschule angebahnt werden kann!
3. Entwickeln Sie auf der Basis der theologischen und fachdidaktischen Überlegungen in den Teilaufgaben 1 und 2 eine kompetenzorientierte Lernsequenz!

Thema Nr. 3

Außerschulische Lernorte für den evangelischen Religionsunterricht der Mittelschule didaktisch gewinnbringend nutzen

1. Stellen Sie dazu grundlegende religionspädagogische Überlegungen an!
2. Konkretisieren Sie diese an einer exemplarischen Unterrichtseinheit!

Thema Nr. 1

„Die Zehn Gebote — Freiheit und Orientierung" (LehrplanPLUS Mittelschule, Jahrgangsstufe 7, Lernbereich I)

1. Erörtern Sie grundsätzlich die Bedeutung von Werten, Normen und Regeln und stellen Sie die wesentlichen Aussagen der Zehn Gebote ausgehend vom biblischen Erzählszusammenhang dar! Nehmen Sie dabei Bezug auf die Polarität von „Freiheit und Orientierung"!
2. Entwickeln Sie fachdidaktische Perspektiven, wie das Thema „Werte, Normen und Regeln" im evangelischen Religionsunterricht der Mittelschule behandelt werden kann! Berücksichtigen Sie dabei auch die religionspädagogische Diskussion um Modelle ethischen Lernens!
3. Wählen Sie didaktisch begründet ein Gebot des Dekalogs aus und entwerfen Sie eine kompetenzorientierte Unterrichtseinheit dazu (ein bis zwei Unterrichtsstunden) !

Thema Nr. 2

Im LehrplanPLUS wird unter den schulart- und fächerübergreifenden und Erziehungszielen, die auch für die Mittelschule gelten, die Medienbildung/Digitale Bildung genannt.

Stellen Sie dar, wie aus theologischer und religionspädagogischer Sicht die digitalen Medien zu beurteilen sind und was der evangelische Religionsunterricht der Mittelschule zur Medienbildung/Digitalen Bildung beitragen kann!

Thema Nr. 3

Christologische Themen und Fragestellungen im LehrplanPLUS für den evangelischen Religionsunterricht in der Mittelschule

1. Erörtern Sie, welche Chancen und Schwierigkeiten für Kinder und Jugendliche sich mit dieser Unterrichtsthematik ergeben!
2. Skizzieren Sie, welche Kompetenzen die Schülerinnen und Schüler bei der unterrichtlichen Umsetzung dieser Thematik erwerben sollen!
3. Entwickeln Sie je ein Unterrichtsbeispiel, wie die Thematik in zwei verschiedenen Jahrgangsstufen an der Mittelschule im evangelischen Religionsunterricht sach- und schülergerecht umgesetzt werden kann!

Frühjahr 2018

Thema Nr. 1

Entfalten Sie Grundzüge einer zeitgemäßen Psalmendidaktik für Jugendliche vor dem Hintergrund eines kompetenzorientierten evangelischen Religionsunterrichts in der Mittelschule und konkretisieren Sie diese Überlegungen in unterrichtlichen Perspektiven!

Thema Nr. 2

Interreligiöses Lernen am Lernort Schule

1. Stellen Sie das Anliegen eines religionsdidaktischen Ansatzes vor, der sich mit interreligiösem Lernen befasst! Gehen Sie dabei auf dessen Chancen und Grenzen ein!
2. Zeigen Sie an drei Beispielen auf, wie in verschiedenen Jahrgangsstufen der Mittelschule interreligiöses Lernen ermöglicht werden kann!
3. Entwerfen Sie für eine Jahrgangsstufe eine Lernaufgabe und einen entsprechenden Lernweg!

Thema Nr. 3

Gewalt und Gewaltlosigkeit als Thema im evangelischen Religionsunterricht der Mittelschule

Stellen Sie lebensweltliche, theologisch-ethische und religionsdidaktische Überlegungen zu diesem Thema an!

Herbst 2017

Thema Nr. 1

Gottesvorstellungen von Jugendlichen, Zeigen Sie auf, wie der evangelische Religionsunterricht in der Mittelschule konstruktiv mit solchen Vorstellungen umgehen kann!

Thema Nr. 2

„Schwierige“ Bibeltexte im evangelischen Religionsunterricht der Mittelschule. Skizzieren Sie anhand Gen 22, 18, wie eine konstruktive Begegnung aus religionspädagogischer Perspektive zu gestalten wäre !

Thema Nr. 3

Hat die Rechtfertigungslehre heute noch eine Bedeutung?
Erörtern Sie im Kontext des evangelischen Religionsunterrichts an der Mittelschule theologische und didaktische Perspektiven!

Frühjahr 2017

Thema Nr. 1

Religiöse Orientierung gewinnen

Entfalten Sie am religionsunterrichtlichen Umgang mit einer alttestamentlichen Prophetengestalt, wie Kompetenzerwerb von Schülerinnen und Schülern der Mittelschule im evangelischen Religionsunterricht gelingen kann!

Reflektieren Sie dabei auch kritisch Chancen und Grenzen verschiedener bibeldidaktischer Ansätze!

Thema Nr. 2

Zunehmende Konfessionslosigkeit als Herausforderung für den gegenwärtigen und zukünftigen Religionsunterricht.

Diskutieren Sie kritisch, wie angemessen sowohl mit konfessionslosen Schülerinnen und Schülern als auch dem Thema , Konfessionslosigkeit' im Religionsunterricht umgegangen werden kann!

Thema Nr. 3

Medien und Religionsunterricht der Mittelschule

1. Skizzieren Sie die Grundsätze einer gewinnbringenden Mediendidaktik für die Schülerschaft der Mittelschule!
2. Diskutieren Sie, inwieweit der evangelische Religionsunterricht einen Beitrag zur Schulung der Medienkompetenz leisten kann!
3. Zeigen Sie anhand von drei Beispielen, wie der gezielte Einsatz von Medien nachhaltiges Lernen ermöglicht!

Herbst 2016

Thema Nr. 1

Bilder im evangelischen Religionsunterricht der Haupt- bzw. Mittelschule

Theologische, didaktische und methodische Aspekte eines fach-, zeit- und schülergemäßen evangelischen Religionsunterrichts für Jugendliche.

Thema Nr. 2

Der Islam im evangelischen Religionsunterricht an Haupt- bzw. Mittelschulen

1. Skizzieren Sie vor dem Hintergrund der gegenwärtigen gesellschaftlichen, politischen und religiösen Lage, warum der Islam verstärkt in den Fokus des evangelischen Religionsunterrichts rückt!
2. Entfalten Sie theologische und religionspädagogische Grundsätze, auf deren Basis der Religionsunterricht an Haupt- bzw. Mittelschulen zu interreligiöser Kompetenz im Verhältnis zum Islam beitragen kann!
3. "Einander begegnen - Glaube und Leben der Muslime". Demonstrieren Sie an einem Beispiel aus diesem Themenbereich der Jahrgangsstufe 7 des Mittelschullehrplans, wie Lernprozesse zum Thema Islam im Religionsunterricht unter besonderer Berücksichtigung der Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler sachgemäß und subjektgerecht umgesetzt werden können!

Thema Nr. 3

Zeigen Sie die gegenwärtige Bedeutung des konfessionellen evangelischen Religionsunterrichts in der Haupt- bzw. Mittelschule angesichts pluraler Sinnkonzepte auf!

Frühjahr 2016

Thema Nr. 1

Abraham als verbindende Figur interreligiösen Lernens der so genannten abrahamitischen Religionen.

Erörtern Sie das Thema aus theologischer, religionspädagogischer und religionsdidaktischer Perspektive"

Thema Nr. 2

Die "Frage nach Gott" im evangelischen RU der Haupt- bzw. Mittelschule

1. Geben Sie einen Überblick, was moderne (religionspädagogische) Jugendforschung über die Bedeutung der Gottesfrage für jugendliche Schülerinnen und Schüler weiß, und skizzieren Sie, welche religionspädagogischen Konsequenzen diskutiert werden!
2. Reflektieren Sie didaktisch curriculare Vorgaben, wie die "Frage nach Gott" im RU der Haupt- bzw. Mittelschule thematisiert werden kann!
3. Entfalten Sie abschließend Perspektiven der Jugendtheologie im Blick auf die Gottesfrage und diskutieren Sie, was dieser Ansatz leisten kann!

Thema Nr. 3

Einander begegnen - Leben und Glauben der Muslime (Lehrplan Ev. Religionslehre 7.4.)

1. Erörtern Sie, welche theologischen und religionsdidaktischen Herausforderungen die Beschäftigung mit dem Islam im evangelischen RU mit sich bringt!
2. Skizzieren Sie begründet Zielsetzung und methodische Möglichkeiten, "Leben und Glauben der Muslime" im evangelischen RU der Haupt- bzw. Mittelschule mit Schülerinnen und Schülern zu erschließen!

Herbst 2015

Thema Nr. 1

Wie sollte der Schöpfungsglaube im Evangelischen Religionsunterricht der Haupt- bzw. Mittelschule thematisiert werden? Beantworten Sie diese Frage vor dem Hintergrund der gegenwärtigen Debatte um Schöpfungsglaube, Evolutionstheorie und Kreationismus!

Thema Nr. 2

Heterogenität

Skizzieren Sie Herausforderungen, Konzepte und exemplarische Konkretisierungen zum Umgang mit Heterogenität im Evangelischen Religionsunterricht der Haupt- bzw. Mittelschule!

Thema Nr. 3

Abraham und Sara im Evangelischen Religionsunterricht der Haupt- bzw. Mittelschule (5.2)

Erläutern Sie die theologische Bedeutung wichtiger Texte der Abrahams- und Sara-Tradition und arbeiten Sie an einem selbst gewählten Beispiel heraus, wie diese Geschichten im Unterricht behandelt werden können!

Frühjahr 2015

Thema Nr. 1

Thema "Kirche"

Zeigen Sie die Chancen und Grenzen dieses Themas für den evangelischen Religionsunterricht in der Haupt- bzw. Mittelschule auf!

Argumentieren Sie dabei theologisch, religionsdidaktisch und entwicklungspsychologisch!

Thema Nr. 2

Geschlechtergerechter Religionsunterricht in der Haupt- bzw. Mittelschule

Erörtern Sie das Thema lebensweltlich, theologisch und didaktisch!

Thema Nr. 3

Mit Schülerinnen und Schülern sakrale Räume wahrnehmen

Entfalten Sie konzeptionelle Überlegungen zur Sakralraumpädagogik und erläutern Sie den Grundaufbau einer Synagoge oder einer Moschee! Entwerfen Sie hierzu ein Unterrichtsbeispiel und zeigen Sie daran auf, welche Kompetenzen hier erworben werden können!

Herbst 2014

Thema Nr. 1

Welche Kompetenzen sollen Schülerinnen und Schüler der Haupt- bzw. Mittelschule im Blick auf Ethik am Ende ihrer Schulzeit im evangelischen RU erworben haben?

Begründungen - Methoden - Ziele – Perspektiven

Thema Nr. 2

Jugendlichkeitheologie - Theologisieren mit Jugendlichen

1. Erörtern Sie den Entstehungszusammenhang dieses relativ neuen religionsdidaktischen Ansatzes und gehen Sie dabei u. a. auf die so genannte Kindertheologie ein!
2. Erläutern Sie Sinn und Ziel einer Theologie von, für und mit Jugendlichen!
3. Beschreiben Sie an einer Beispielstunde, ob und wie sich das Anliegen in der Praxis konkretisieren lässt!

Thema Nr. 3

Die Herstellung des Alltagsbezugs bei biblischen Themen ist ein zentrales Anliegen im evangelischen RU der Haupt- bzw. Mittelschule.

Begründen Sie diese These aus theologischer und religionspädagogischer Sicht! Stellen Sie zwei Ansätze der Religionsdidaktik vor, die diesem Vorhaben Rechnung tragen! Entwickeln Sie davon ausgehend eine unterrichtliche Umsetzung!

Frühjahr 2014

Thema Nr. 1

Gottesbilder im Religionsunterricht der Haupt- bzw. Mittelschule

Entwicklungspsychologische und sozialisationstheoretische Voraussetzungen - theologisch-pädagogische Grundlinien - religionsdidaktische Handlungsperspektiven.

Thema Nr. 2

Die Botschaft von der Auferstehung Jesu

1. Erläutern Sie, welche Chancen und Probleme sich bei diesem Thema für den evangelischen Religionsunterricht in der Haupt- bzw. Mittelschule ergeben!
2. Skizzieren Sie theologische Grundlinien für ein angemessenes Verständnis der biblischen Botschaft von der Auferstehung Jesu und ihrer theologischen Bedeutung für heutige Christen!
3. Skizzieren Sie eine Unterrichtseinheit, in der den Schülerinnen und Schülern ein für sie hilfreiches Verstehen der Botschaft von der Auferstehung Jesu ermöglicht wird!

Thema Nr. 3

Der Stellenwert der Bibel in drei wichtigen religionsdidaktischen Konzeptionen

Darstellung - Analyse - eigene Position

Herbst 2013

Thema Nr. 1

Die Bedeutung des konfessionellen RUs in der Haupt- bzw. Mittelschule ist darzustellen und an einem didaktischen Beispiel zu konkretisieren!

Thema Nr. 2

Tod und Sterben als Thema des RUs mit Jugendlichen

1. Skizzieren Sie die Bedeutung von Tod und Sterben in der Lebens- und Erfahrungswelt heutiger Jugendlicher!
2. Entfalten Sie die Grundzüge eines christlichen Verständnisses von Tod und Sterben!
3. Welche didaktischen Grundsätze sind bei der Thematisierung von Tod und Sterben im RU der Haupt- bzw. Mittelschule zu beachten?

Thema Nr. 3

Im Lehrplan der Haupt- bzw. Mittelschule wird im Abschnitt über "Fächerübergreifende Unterrichts- und Erziehungsaufgaben" betont: "Leben in Freiheit, Vertrauen auf Gerechtigkeit und Toleranz sind Bedingungen friedlichen Zusammenlebens in unserem Land, in Europa und in der gesamten Welt."

Erörtern Sie, inwiefern der evangelische RU einen Beitrag dazu leisten kann, dass Schülerinnen und Schüler ein positives Verhältnis zu dieser Aussage entwickeln!

Frühjahr 2013

Thema Nr. 1

Das Kreuz als Symbol im RU der Haupt- bzw. Mittelschule

Thema Nr. 2

"Liturgische Bildung" als Lernziel des Evangelischen RU in der Haupt- bzw. Mittelschule?

Darstellung - kritische Analyse - eigene Position

Thema Nr. 3

Konstruktivistische Religionspädagogik

1. "Sommer ist, was in Deinem Kopf passiert" (Wise Guys). Stellen Sie Grundannahmen des Konstruktivismus im Allgemeinen und des pädagogischen Konstruktivismus im Besonderen dar!
2. Erörtern Sie diese Grundannahmen aus der Sicht der Theologie und entfalten Sie dann Ziele und Kennzeichen einer konstruktivistischen Religionspädagogik!
3. Konkretisieren Sie Ihren Entwurf einer konstruktivistischen Religionspädagogik durch eine Verlaufsbeschreibung für eine Unterrichtseinheit zum Thema "Nächstenliebe"!

Herbst 2012

Thema Nr. 1

Religionsunterricht und Jugendkulturen

1. Skizzieren Sie auf empirischer Basis, inwieweit in aktuellen Jugendkulturen mit religiöser Sozialisation (in einem weiten Sinn) zu rechnen ist!
2. Erörtern Sie, welche Aufgabe dem Evangelischen Religionsunterricht im Hinblick auf die religiöse Sozialisation eines Teils der Schülerinnen und Schüler in Jugendkulturen zukommt!
3. Zeigen Sie exemplarisch an einem Lehrplanthema des Evangelischen Religionsunterrichts in der Mittelschule, wie Erfahrungen der Schülerinnen und Schüler aus Jugendkulturen einbezogen werden können!

Thema Nr. 2

Fächerverbindendes Arbeiten im Evangelischen Religionsunterricht der Mittelschule

1. Erörtern Sie unterschiedliche Wege und Grundzüge des fächerverbindenden Arbeitens im Rahmen der Mittelschule!
2. Zeigen Sie anhand drei verschiedener Themenbereiche des Lehrplans für Evangelisch Religionslehre grundsätzliche Möglichkeiten und Grenzen dieser Arbeits- und Unterrichtsweise an der Mittelschule auf!
- 3 Skizzieren Sie anhand eines konkreten Themenfeldes aus dem Lehrplan für den Evangelischen Religionsunterricht an der Mittelschule eine Unterrichtseinheit (etwa sechs Unterrichtsstunden), die fächerverbindendes Lernen fördert!

Thema Nr. 3

Elementartheologie in der Mittelschule

Welche dogmatischen Glaubenssätze wären für den Evangelischen Religionsunterricht der Mittelschule unverzichtbar? Begründen Sie Ihre Auswahl und führen Sie an einem Beispiel aus, wie Sie unter Berücksichtigung der anthropogenen und soziokulturellen Voraussetzungen - dieses Thema bearbeiten würden!

Frühjahr 2012

Thema Nr. 1

Der Islam als Thema des RU in der Haupt-/Mittelschule

1. Erläutern Sie die fachwissenschaftlich-religionswissenschaftlichen Grundlagen sowie die soziokulturellen und anthropogenen Bedingungen für die Behandlung des Themas!
2. Erstellen Sie eine Skizze für den Verlauf einer Unterrichtseinheit zum Thema!

Thema Nr. 2

Das "Feiertags-Gebot" (3. Gebot) im RU der Haupt-/Mittelschule

Theologische Begründung, soziale Bedeutung und religionsdidaktische Umsetzungsmöglichkeiten in der Haupt-/Mittelschule!

Thema Nr. 3

"Der Religionsunterricht bringt Fragen und Herausforderungen unserer Zeit zur Sprache ..."
(Leitlinien für den Evangelischen RU in Bayern)

1. Stellen Sie den klassischen Ansatz des Problemorientierten RU dar und vergleichen Sie ihn mit der Evangelischen Unterweisung und dem Hermeneutischen RU!
2. Erörtern Sie Chancen und Probleme des Problemorientierten RU aus Sicht der Schülerinnen und Schüler und aus Sicht der Theologie!
3. Zeigen Sie an einem frei gewählten Thema aus dem Lehrplan für den Evangelischen RU an der Haupt-/Mittelschule, wie eine Unterrichtseinheit im Sinne des Problemorientierten RU aussehen kann!